

**Gesprächsimpuls zum Vortrag**  
**Einheit und Spaltung in der Gemeinde**



**Vortrag kann hier abgerufen werden:**

<https://www.youtube.com/watch?v=2J55ODztpbw&t=1531s>

Viele Gemeinden spalten sich, wo die Einheit der Gläubigen notwendig wäre, und manche Gemeinden beharren auf der Einheit, wo eine klare Trennung notwendig ist. Wie gehen wir mit dieser Spannung um?

Der Vortrag „Einheit und Spaltung in der Gemeinde“ richtet sich einerseits an unser Miteinander in der Gemeinde, indem er uns auffordert die Einheit zu suchen und einander in Liebe zu ertragen, auch wenn wir in bestimmten Fragen unterschiedlicher Meinung sind. Gleichzeitig soll er uns sensibilisieren, welche Fragen so wichtig sind, dass eine Trennung notwendig wird.

### Fragen für die Kleingruppe

- 1) Zunächst geht es im Vortrag um ethische Verfehlungen. Paulus schreibt in 1Kor 5,9-13, wie man mit Christen umgehen soll, die ein unmoralisches Leben führen. Er schreibt dazu: „Habt mit niemand etwas zu tun, der sich zur Gemeinde zählt und trotzdem ein unmoralisches Leben führt oder geldgierig ist, Götzen anbetet, Verleumdungen verbreitet, ein Trinker ist oder andere beraubt. Lasst einen solchen Menschen also auch nicht mehr an euren gemeinsamen Mahlzeiten teilnehmen.“
  - a. Was löst diese Aussage von Paulus bei Ihnen aus?
  - b. Wie kann und soll das in der Gemeinde gelebt werden?
  - c. Und für welche Fälle gilt diese Anweisung?
  
- 2) Als nächstes geht es anhand von Röm 14 um Streitfragen in der Gemeinde. Paulus legt dabei den Schwerpunkt auf unsere Haltung im Umgang miteinander (Ehre ich Gott mit meiner Haltung? Ehre ich Gott mit meiner Meinung? Ehre ich Gott mit meinem Verhalten?)
  - a. Wie können wir einen Weg finden unsere eigene Haltung auf gesunde Art und Weise zu reflektieren?
  - b. Was kann uns helfen, denjenigen in Liebe zu begegnen, die in Streitfragen anderer Meinung sind als wir?
  - c. Wie gehen wir damit um, wenn Einzelne aus der Gemeinde Streitfragen zu heilsentscheidenden Fragen erheben?
  - d. Welche Verantwortung haben wir durch unseren Umgang miteinander für die Menschen außerhalb der Gemeinde?
  
- 3) Schließlich geht es am Ende des Vortrags um Irrlehren. Hier stellt sich die Frage, wo die rote Linie zwischen heilsentscheidenden Fragen und Streitfragen verläuft.
  - a. Überlegen Sie gemeinsam, wo diese rote Linie beginnt, und versuchen Sie gut zu begründen, warum!
  - b. Wie sollten wir darauf reagieren, wenn Irrlehren in der Gemeinde vertreten oder gelehrt werden?